

### 3 Straßenbau Bockau - Blaumenthal

In der letzten Sitzung des Bezirksausschusses der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg berichtete Regierungsrat Große über die Schwierigkeiten, die der Weiterführung des Baues der Muldenstraße Bockau - Blaumenthal entgegentreten. Für die Fertigstellung der letzten (vierten) Teilstrecke seien für dieses Jahr 25 000 und für nächstes Jahr 55 000 RM. aus Osthilfsmitteln vorgesehen gewesen. Durch starke Anspruchnahme der Osthilfsmittel für Hochwasserschäden aber seien die 25 000 RM. obwohl sich auch die Kreishauptmannschaft Böckau dafür beworben hatte, gestrichen worden. Nachdem schließlich das Reich 10 000 RM. für den Bau bewilligt hatte, sei die Amtshauptmannschaft an das sächsische Finanzministerium herangetreten, die Arbeiten mit in das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung aufzunehmen. Der Amtshauptmann sei persönlich in Dresden vorstellig geworden, habe aber zunächst einen glatten ablehnenden Bescheid erhalten. Hierauf habe die Amtshauptmannschaft nochmals einen eingehenden Bericht nach Dresden geschickt, in dem nochmals ganz besonders auf die Bedeutung dieser Straße für den Verkehr aufmerksam gemacht worden sei. Alle diese Vorstellungen beim Finanzministerium hätten nun schließlich den Erfolg gehabt, daß das Finanzministerium mitgeteilt habe, daß es die Einbeziehung des vierten Bauabschnittes der Straße Bockau - Blaumenthal in das Arbeitsbeschaffungsprogramm 1933 in Erwägung ziehen wolle, vorausgesetzt, daß Osthilfsmittel mit zur Verfügung gestellt würden.

Bon der Sächsischen Landesbrandversicherungsanstalt

Dresden. Der Sächsischen Landesbrandversicherungsanstalt, Abteilung für Gebäudeversicherung, wurden im Monat Oktober 1932 222 (im Oktober 1931 270) Schäden gemeldet. Die Schädensumme betrug 336 000 (410 000) RM. Hierzu kommen noch 25 Prozent Teuerungszuschlag.

Madiumbad Oberschöna. Sieuna der Gemeindeverordneten. In der letzten Gemeindeverordnetensitzung wurden wieder einige Bauabsichten beschlossen. Den Beratungen lag das Aufbau- und Ausbauprogramm des Bürgermeisters Rees, das vor kurzem veröffentlicht wurde, zugrunde. Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschloß das Kollegium, die innerhalb des Bauabschnitts 1 der Schumaregulierung arbeiten noch erforderliche Schleusenverleugung zu vergeben. Außerdem sollen die Straße C und die Straße A, leitete vom Rothen-Gut-Weg bis zur Matthes-Grenze vollständig ausgebaut werden. Bei dieser Arbeit ist die Beschäftigung vieler erwerbsloser Einwohner möglich. Das Kollegium ließ sich bei seiner Entscheidung auch hauptsächlich davon leiten, daß für viele Erwerbslose auf angemessene Zeit wieder einmal Brot und Brot beschafft würden. Mit den Arbeiten soll möglichst in kurzer Zeit begonnen werden. Das Kollegium beschloß diese Baumaßnahme einstimmig.

Schörtau. Stahlhelm-Konzert. Die Stahlheim-Ortsgruppe veranstaltet am Sonntagnachmittag pünktlich 1/2 Uhr im Gashof „Zum Hirsch“ ein von der Bezirks-Stahlhelmlamperad Pst. Schwarze spricht einleitende Worte. Im Anschluß an das gutgewählte Programm findet deutscher Tanz statt. Der Besuch dieser Veranstaltung ist zu empfehlen.

Schörtau. Scheibeldorf. Lehrer Gehlert feiert heute mit seiner Gattin Kamilla geb. Matthes das Fest der silbernen Hochzeit.

Überwana. Fünf Wahlvorschläge. Zur Gemeinderatswahl sind fünf Wahlvorschläge eingereicht worden: 1. Landeskirchliche Gemeinshaft, 2. SPD, 3. Bischofliche Methodistenkirche, 4. Rote Arbeiter- und Bauernlist, 5. NSDAP.

Borsan. Die Schulengesellschaft hält hier ein Schlehen ab. Die Weitimbundesmedaille hat sich auf der Scheibe „Freihand“ Bäckermeister G. Jänsch erschossen. Auf der Königsscheibe (gestiftet vom Schuhmeister Gustav Schmidt), historische Scheibe vom Maler Bruno Werner gezeichnet, hat den besten Schuhflickermeister Emil Jungerwirth abgegeben. Er erhielt den tragbaren Orden für die Königsscheibe. Die höchste und beste Jahresdurchschnittszahl auf Scheiben Freihand und Auslage (15) konnte Bäckermeister Richard Humanik aufweisen. Er hat sich die Gaumeedaille für 1932 erworben.

Kauter. Die Schulkinderfeiung kommt wieder. Wie im vorherigen Jahre wird auch in diesem Winter an 130 vom Schularzt und von dem örtlichen Fürsorgeausschuß empfohlene Kinder täglich 1/4 Liter Milch in Glaschen mit Trinkstrohhalmen verabreicht. Bei der Auswahl der Kinder sind neben deren Gesundheitszustand vor allem die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eltern berücksichtigt worden. Die Spelzung beginnt am 14. November; sie erfolgt an jedem Schultag und ist auf etwa 17 Wochen vorgesehen.

Schwarzenberg. Erwerbslosenstatistik. Um 1. d. Wk. wurden hier unterstützt: a) durch das Arbeitsamt 102 (111) männliche und 40 (48) weibliche Arbeitslosenunterstützungsbemüller, 214 (221) männliche und 82 (82) weibliche Krisenunterstützungsbemüller; b) durch das Wohlfahrtsamt 78 (71) Sozialrentner, 7 (7) Kleinrentner, 56 (50) Hilfsbedürftige, 491 (486) männliche und 92 (95) weibliche Wohlfahrtswerblosen. Die Bahnen in Kammern geben die Rahmen des Monats vorher an. Ohne Hinzurechnung der zuschlagsberechtigten Angehörigen wurden aus öffentlichen Mitteln 1148 Parteien gegen 1188 im Vormonat unterstützt. Der Unterstützungsauwand durch die unter b) aufgeführten Personen betrug im Oktober d. J. rund 28 200 RM. Die bereits im November

eingetretene leichte Besserung auf dem Arbeitsmarkt hat sich auch im Berichtsmonat gehalten.

Reichenbach. Auszeichnung. Auf der vor kurzem in Döbeln abgehaltenen Weltausstellung des Landesverbands der Versuchsringe Sachsen, auf der 200 Proben der verschiedensten Sorten ausgestellt und von der staatlichen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Bilsgrün geprüft worden waren, erhielt Landwirt Karl Neubert von hier für seine mitausgestellten Weizenarten zwei 1. Preise, dazu den Siegerpreis für Sachsen für eine Weizensorte, die als einzige von den ausgestellten Proben die höchste Punktzahl erreichte.

Eibenstock. Wieder Morgen- und Abendfahrten. Den Wünschen wegen Verlegung der im Wintersaisonplan gebildeten zwei Autobusfahrten von Eibenstock nach Johanngeorgenstadt ist nunmehr Rechnung getragen worden. Die neuen Fahrzeiten werden mit Ende dieses Monats, keinesfalls vor dem 20. wie folgt in Kraft gesetzt: Ab Eibenstock 8 Uhr, an Johanngeorgenstadt 8.55 Uhr; ab Johanngeorgenstadt 9.05 Uhr, an Eibenstock 10 Uhr. Am Abend ab Eibenstock 18.05, an Johanngeorgenstadt 19 Uhr; ab Johanngeorgenstadt 19.15, an Eibenstock 20.11 Uhr.

Wissauer. Drei Listen. Zur Gemeindewahl ordneten wurden drei Wahlvorschläge eingereicht, die vom Wahlausschuß in folgender Reihe zugelassen wurden: 1. SPD., 2. Wahlvorschlag Emil Thiersfelder. 3. NSDAP.

Niederzwönitz. Fünf Wahlvorschläge. Hier sind fünf Listen aufgestellt worden, und zwar 1. von der SPD., 2. ein allgemeiner bürgerlicher Vorschlag, 3. vom Landvolk, 4. eine rote Arbeiterliste und 5. von der NSDAP.

Chemnitz. Verstorben ist an den Folgen einer Beinamputation der 83jährige Kommunist Isidor Endenberger, der bei einem Zusammenstoß zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten vor einigen Tagen vor dem Parteiklub der KPD schwer verletzt wurde.

Chemnitz. Hohes Alter. Vorgesetzter konnte die Insassin des Hospitals St. Georg Fräulein Auguste Leistreich ihren 95. Geburtstag feiern. Die Greisin ist geistig noch sehr rege, während ihr körperliches Wohlbefinden etwas zu wünschen übrig läßt.

Leisnitz i. B. Tödlich überfahren. Vor der Gastwirtschaft „Weißer Hirsch“ wurde die achtjährige Schülerin Erna Tröger von einem Kraftwagen überfahren. Sie trug dabei so schwere Verletzungen davon, daß sie wenige Stunden später im Krankenhaus verstarb. Die Schulfrage ist noch nicht geklärt.

Adorf i. B. Brückeneröffnung. Die Übergabe der neuen Elsterbrücke an der Bahnhofstraße erfolgte vorgestern vormittag. Die Brücke war aus diesem Anlaß geschmückt und bestaggt, ebenso fragten die an der Brücke stehenden Häuser.

Blauen. Schmuggel von Zigarettenpapier. Auf dem hiesigen unteren Bahnhof erregten die Ausgeber von Paketen und die Pakete selbst Verdacht. Amtsinvestigationen gelang es, in einer in der Nähe gelegenen Gastwirtschaft vier Personen, die noch weitere Pakete zur Ausgabe erwarteten, zu stellen. Drei Verdächtige entslohen, der vierte konnte verhaftet werden. In den Paketen befand sich geschmuggelter Zigarettenpapier. Den Bestimmungsort der Pakete gibt die Polizei vorläufig nicht bekannt, da sie hofft, auch noch die übrigen zu erwartenden Sendungen in die Hände zu bekommen. Einen Kraftwagen, in dem die Schmuggler angelommen waren, ließen sie bei ihrer schnellen Flucht zurück.

Marlenberg. Aus dem Bezirkssaudschu. In der letzten Sitzung des Bezirksausschusses teilte Amtshauptmann Berger mit, daß die Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden ihren angeblichen Anspruch auf Aufwertung eines Darlehens von 14 Millionen Papiermark der Kriegswohlfahrtskasse einlaufen wolle. Man beschloß, bei einer Zwillsage der Kreditanstalt die Rücksichtigkeit der Strafgerichte zu berücksichtigen. Der Ausschuss lehnte den Antrag des Jungdeutschen Ordens auf Zusagelistung an die Arbeitsdienstvereinigungen in Niederneustadt wegen der ungünstigen Finanzlage ab und wählte als Vertreter in die Verbandsversammlung des Sächsischen Landesunfallversicherungsverbandes den Bürgermeister Rees-Großholzendorf.

Leipzig. Festnahme eines Mörders. Am Donnerstagabend wurde an einer hiesigen Tankstelle ein Blauener Kraftwagen von Polizeibeamten angehalten und der Insasse festgenommen. Es handelt sich um den am Donnerstagmittag aus der Blauener Strafanstalt entflohenen 22jährigen rumänischen Artisten Alexander Urba, der sich seit dem 1. Oktober in Untersuchungshaft befand. Wie gemeldet, ist Urba verächtig, in vielen Fällen die Umweltung größerer Geldscheine in Kleingeld verlangt und dabei stets den Geldschein wieder mit eingesteckt zu haben. Wie sich jetzt herausstellt, hat der Verhaftete noch mehr auf dem Gewissen. Er ist als internationaler Täschendieb bekannt und hat im Januar d. J. in Berlin den aus Wien gebürtigen 84 Jahre alten Ludwig Gersl erschossen. Urba hatte sich nach seiner Flucht aus der Strafanstalt noch bis zum Abend in Blauener herumgetrieben, mietete dann von einem Blauener Kraftwagenbesitzer einen Wagen und fuhr damit nach Leipzig. Dem Wagenbesitzer gegenüber hatte er angegeben, noch abends in einem Leipziger Theater auftreten zu müssen.

Leipzig. Zum Mord an Sonnenkalb. Die am Freitag erfolgte Sektion des Ermordeten im Institut für gerichtliche Medizin hat folgendes Resultat ergeben: Als Todesursache wurde Erwürgen festgestellt, wobei das Hinterbein zerbrochen wurde. Die Schläge auf dem Kopf des ermordeten rührten von der am Tag

vor gefundenen Pistole her. Um Hals weiß die Peitsche zwei schwere Stichverletzungen auf, die vom Tochtmesser des verhafteten 29 Jahre alten Sohnes des Fahrwertsbesitzers Kunze aus Henndorf bei Freiberg herstammen. Kunze hat eingestanden, daß das Messer sein Eigentum ist. Er wurde der Staatsanwaltschaft zugeschickt.

### Mysteriöser Fund

Was ein Sprengstoffanschlag beobachtigt?

Dresden. In der Nacht zum Freitag wurde im Treppenhaus des Gebäudes der „Dresdner Volkszeitung“ am Weitner Platz ein Sprengkörper gefunden. Die von der Polizei angestellten Erhebungen ergaben, daß es sich um eine Original-Bündnabspalte aus Bündnabelgewebe 1871 handelte. Die Patrone war mit Schwarzpulver gefüllt und mit einer Bleistange versiegelt. Da das Geschöpf weder durch Werken, noch durch Stoß oder Schlag zur Explosion gebracht werden kann, ist es zweifelhaft, ob, wie man ursprünglich vermutete, ein Sprengstoffanschlag beobachtigt war. Auf jeden Fall wäre ein solcher nach Ansicht von Fachleuten völlig wirkungslos geblieben. Die polizeilichen Ermittlungen, besonders darüber, von welcher Hand der Sprengkörper an den Fundort gelangt ist, sind noch im Gange.

### Worte zur Geflügelhaltung

Wie die Pressestelle der Landwirtschaftskammer mitteilt, empfiehlt es sich, die spät mausernden Tiere besonders gut zu pflegen, sie zugfrei zu halten und gut zu füttern. Wenn gibt während der Mauser vorteilhaft etwas Beinamensmehl. Wenn täglich noch Fleisch verzehrt werden kann, wird früherer Gelegebeginn meistens erreicht. Mit dem Beleuchten sei man vorsichtig, da die jungen Hennen zu leicht in eine unerwünschte Mauser kommen und dadurch zur Zeit der Winterreiter mit dem Begegn aussehen.

### Rundfunk-Programm für Sonntag

Königswusterhausen (Welle 1635)

8.15 Turngymnastik. 8.35 Von Hamburg: Hasenkonzert. 8.00 Für den Landwirt. 8.55 Morgenseller. 9.30: Gluckengelud des Berliner Doms. 10.05 Wettervorbericht. 11.00 Sangemord-Gedenkseller. 12.00 Heinrich Schlesius singt Schubert- und Wolf-Lieder. 13.00 Orchesterkonzert. 14.00 Naturwissenschaft und Dichtkunst. 15.00 Das einzige Kind. 15.30 Arnold Krieger: Troilo und Lysit aus eigenem Schaffen. 16.00 Chortkonzert. 16.30 Willkärtkonzert. 17.30 Gerhart Hauptmanns dichterliche Sendung. 18.00 Was sollen wir werden? 18.30 Wie sollen wir Zeitung lesen? 19.15 Eine Stunde Kurzweil. 20.00 „Romaneo“. Während einer Pause: Tages- und Sportnachrichten. 22.00 Wetter, Nachrichten, Sport. Unkl. bis 24.00: Langmuß. 24. Einlage: Höörbericht vom Sechstagerennen.

Leipzig (Welle 389,6)

8.15 Turngymnastik. 8.35 Frühstück. 08.00 Holzpreise und Holzverwertung im kommenden Winter. 8.30 Orgelkonzert. 9.00 Morgenseller. 10.45 Musikal. uni Philosophie. 11.15 Führung in die folgende Sendung. 11.30 Reichsendung: Bach-Kantate 12.00 Heinrich Schlesius singt. 12.55 Konzert. 14.00 Wetter. Zeit. 14.45 Was wir bringen. 14.25 Wint. für die Landwirtschaft. 14.35 Operanto. 15.00 Das Weimarer Trio spielt. 15.30 Ludwig Uhland und Wilhelm Hauff. 16.00 Kinder singen und spielen für Kinder. 16.30 Elias Tegnér. 17.50 Klaviermusik. 18.00 Tanz- und Unterhaltungsmusik. 19.30 Zeitkunst auf Platt. 20.00 Blick in die Zeit. 20.15 Liebe und Hass in der Oper. 22.15 Nachrichten. Unkl. bis 24.00 Langmuß.

### Rundfunk-Programm für Montag

Königswusterhausen (Welle 1635)

8.30 Konzert. 9.30 Selsame Schicksale deutscher Ebensetzer. 10.10 Schulfunk. Schmuggel an Deutschlands Westgrenze. 11.00 Wetter für die Landwirtschaft. 12.05 Schulfunk. Englisch für Schüler. Unkl.: Nationalhymnen. Unkl.: Wetter (Wiederholung). 14.00 Konzert. 15.00 Kinderstunde. 15.45 Philharmonie-Zwölftklässler, über die man leicht hört. 16.00 Wie kann die wenig gegliederte Schule den Minderbegabten helfen? 16.30 Konzert. 17.30 Wolf und Kalle. 18.00 Musizieren mit unsichtbaren Partnern. 18.30 Die Kriegsschulfrage. 18.55 Wetter für die Landwirtschaft. Unkl.: Kurzbericht des Drabischen Dienstes. 19.00 Was verlangt die Maschine im Winter vom Landwirt? 19.25 Viertelstunde: Kurztechnik. 19.40 Zeitkunst. 20.00 Großes Chorkonzert. 21.00 „Halla, London... hier in Berlin!“ 22.00 Wetter, Nachrichten, Sport. Unkl. bis 22.15: Von London: Bias-orchester-Konzert.

Leipzig (Welle 389,6)

8.35 Konzert. 10.10 Schulfunk. Schmuggel an Deutschlands Westgrenze. 10.45 Weltbericht. 12.00 Konzert. 13.15 Tanz nach Tisch. 14.00 Kunst- und Filmberichte. 14.30 Erwerbsbericht. 14.45 „Ein Mensch stirbt“. 15.10 Gewölze im Haushof. 16.00 Schallplattenkonzert. 18.00 höhere Schule und Wissenschaft. 18.30 Ein junger Mensch erlebt Gerhart Hauptmanns Umwelt. 18.50 Wer war Florian Geyer? 19.05 Auswanderung und Uebersee-Siedlung. 19.30 Gott Michael Slezak-Standarte. 20.30 Johann Caspar Goethe. 21.30 Georg Schumann spielt eigene Werke. 22.05 Nachrichten. Unkl. bis 24.00: Von London: Bias-orchester-Konzert.

### Bei Schmieden ist was angelommen!

Ein prächtiger Junge, wirklich den mühten Sie mal sehen! Über Wäsche braucht der kleine Mann nicht zu glauben! Jeden Tag daumelt was anderes an derleine. Die Mama kann froh sein, immer ihr Bettli zu haben. Hemdchen, Säckchen Windeln, Höschen und alle Bettwäsche, hat der Arzt gesagt werden damit nicht nur blütenrein, sondern auch zuverlässig entkeimt.

### Was ist Prophylaxe?

Unter Prophylaxe versteht der Arzt Vorbeugung gegen Krankheit. Prophylaxe, Ernährung Lebensführung hängen eng zusammen. Zu den am weitesten verbreiteten Seiden gehörn Herz- und Krebserkrankungen. Es kann deshalb jedem Menschen empfohlen werden, Herz und Nerven zu schonen und kaltes Getränk einen Körnchen ohne Koffein zu trinken.